

07.11.2022

## Kleine Anfrage 706

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

### **3.000 Euro Inflationsbonus – Gehen Beschäftigte des öffentlichen Dienstes leer aus? – Nachfrage**

Mit Antwort der Landesregierung vom 31. Oktober 2022 auf unsere Kleine Anfrage vom 13. Oktober 2022, Drucksache 18/1186, hat die Landesregierung auf die von uns gestellten Fragen 1 bis 3

1. „Für wann plant das Land Nordrhein-Westfalen, unabhängig von etwaigen laufenden Tarifverträgen, den oben genannten Inflationsbonus an die Angestellten und Beamten des Landes auszus zahlen?“
2. Plant das Land Nordrhein-Westfalen die Zahlung eines Inflationsbonus in die im nächsten Jahr stattfindenden Tarifverhandlungen einfließen zu lassen, sollten die Beschäftigten aus Frage 1 vorab keinen Inflationsbonus erhalten haben?
3. Wenn nein, warum nicht?“<sup>1</sup>

zusammen wie folgt geantwortet:

„Die Landesregierung hat derzeit keine diesbezügliche Planungen.“<sup>2</sup>

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Warum will die Landesregierung die Mitarbeiter des Landes schlechter stellen als alle anderen Arbeitnehmer?
2. Ist die Landesregierung der Meinung, dass die historisch hohe Inflation Angestellte und Beamte des Landes nicht betrifft?
3. Ist der Landesregierung bekannt, wie andere Bundesländer den „3.000 Euro Inflationsausgleich“ exekutieren wollen?
4. Ist das Landeskabinett in dieser Frage einig?

Markus Wagner

---

<sup>1</sup> Vgl. Antwort der Landesregierung vom 31.10.2022, S. 1 – 2.

<sup>2</sup> Ebd.